

Das Energieeffizienznetzwerk „Energienetzwerk Südbayern“ energieintensiver Industrien startet und freut sich auf eine spannende Zusammenarbeit.



Abbildung 1: Vertreter/innen der einzelnen Unternehmen des „Energienetzwerks Südbayern“

Das Institut für Systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut GmbH und die Gammel Engineering GmbH aus Abensberg starteten am 03.04.2018 zusammen mit sieben südbayerischen Industrieunternehmen aus verschiedenen energieintensiven Branchen in die gemeinsame Netzwerkarbeit. Die Entscheidung zur Zusammenarbeit und somit zur Gründung eines industriellen Energieeffizienznetzwerks fiel bereits am 7.12.2018 im Rahmen eines Initiierungstreffens in Rosenheim. Eingeladen waren energieintensive Unternehmen auf Initiative des Verbands Bayerischer Papierfabriken, des Bayerischen Industrieverbands Baustoffe, Steine und Erden, des Verbands der Chemischen Industrie Landesverband Bayern und des Verbands Kommunaler Unternehmen Landesgruppe Bayern mit Unterstützung der Bayerischen EnergieEffizienz-Netzwerk-Initiative BEEN-i.

Ziel des neuen Netzwerkes ist es, durch einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Partnern sowie durch unternehmensspezifische energietechnische Beratungen

kostenoptimiert und nachhaltig CO₂-Einsparungen zu realisieren. Das Programm hat eine Laufzeit von drei Jahren und ist Teil der Bundesinitiative Energieeffizienz-Netzwerke.

Gastgeber des ersten Netzwerktreffens war die Energie Südbayern. Das erste Netzwerktreffen diente insbesondere dem gemeinsamen Kennenlernen der Unternehmensvertreter und der Vorstellung der Firmen. Bereits hier zeigten sich zahlreiche Ansatzpunkte, die in den folgenden Treffen vertieft werden sollen, so dass die teilnehmenden Unternehmensvertreter mit Spannung und Freude der bevorstehenden Zeit im Netzwerk entgegen sehen. „Was gibt es besseres, als gemeinsam voneinander zu lernen und Themen, die uns alle gemeinsam beschäftigen, offen anzusprechen“, so Marcus Böske, Sprecher der Geschäftsführung der Energie Südbayern.

Die folgenden Unternehmen haben sich bislang für eine Teilnahme am Energienetzwerk Südbayern entschieden: Energie Südbayern GmbH, Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co KG, Südbayerisches Portland-Zementwerk, Papierfabrik Louisenthal GmbH, Neenah Gessner GmbH, Real Alloy Germany GmbH und Raubling Papier GmbH. Weitere Unternehmen sind in dem Netzwerk herzlich willkommen.